

Wiesbadener Tagblatt.

No. 113. Mittwoch den 17. Mai 1865.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Jacob B. Berghof zu Wiesbaden ist der Con-
cursprozeß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Samstag den 20. Mai 1865
Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten da-
hier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekannt-
machung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von
der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 15. April 1865.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

Fuchs. 275

Edictalladung.

Ueber den Nachlaß der Wittwe des Heinrich Schott in Wiesbaden ist der
Concursprozeß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 22. Mai 1865
Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten
dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Be-
kanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses
von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 15. April 1865.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

Snell. 275

Bekanntmachung.

Freitag den 16. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr wird dem Johann Michel
Heinrich & Co zu Wiesbaden, das in der Steingasse zwischen Philipp Schmidt
und Philipp Blau gelegene zweistöckige Wohnhaus mit einstöckigem Nebenbau,
einstöckigem Thorüberbau, einstöckigem Stall, Schweinstall, Hofraum und einem
Garten von 6° 65' in dem Rathhause daselbst zum zweiten Male zwangs-
weise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 13. Mai 1865.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

271

Westerburg.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 18. Mai l. J. und nöthigenfalls den folgenden Tag, Mor-
gens 10 Uhr anfangend, kommen in dem Domanielwald, Distrikt Winter-
buch, Oberförsterei Chausseehaus, zur öffentlichen Versteigerung:

18 buchene Stämme von 200 Cubikfuß,

270 Klafter buchenes Prügelholz,

$\frac{3}{4}$ Klafter Erdstöcke,

9850 Stück buchene Wellen.

Wiesbaden, den 10. Mai 1865.

Herzogl. Nass. Receptur.

243

Reichmann. 0128

Holzversteigerung.

In dem Dominiatswalddistrikt Steinrik 1. Theil — im Herzoglichen Park — Oberförsterei Platte, Gemarkung Neuhaus, kommen

Mittwoch den 17. Mai d. J., Vormittag 10 Uhr anfangend,

7475 Stück buchene Plänter-Wellen, vorzüglicher Qualität, und

200 Stück gemischte Wellen, sodann

2 1/2 Klafter buchene Windfallholz, im Distrikt Forellenweiher 2. Theil, auf Credit bis zum 1. September d. J. zur öffentlichen Versteigerung.

Der Sammelplatz ist am Thor in der Berchenallee.

Wiesbaden, den 10. Mai 1865.

Herzogl. Kass. Receptur.

Betté.

83

Holzversteigerung.

Im Domaniatswald-Distrikt Pferdsweide 2. Theil a., im Herzoglichen Park, Oberförsterei Platte, werden

Montag den 22. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend,

76 Klafter buchen Stamm-Brügelholz bester Qualität,

2950 Stück buchene Wellen,

9 Klafter Stockholz und

1 Karrn Schlagabraum

auf Credit bis zum 1. September d. J. öffentlich versteigert.

Sammelplatz am Schwarzbachthor.

Wiesbaden, den 12. Mai 1865.

Herzogl. Kass. Receptur.

Betté.

83

Jagdverpachtung.

Die Eltviller Jagd, welche die Jagd in den Gemarkungen von Neudorf, Niederwalluf, Oberwalluf und Rauenthal in sich schließt, enthaltend Wald, Feld, Wiesen und Weinberge, zusammen circa 9353 Morgen 88 Ruthen, soll Dienstag den 13. Juni c. Morgens 10 Uhr in hiesiger Rathhausstube auf die Dauer von 9 Jahren verpachtet werden.

Eltville den 13. Mai 1865.

Herzogl. Kass. Receptur.

Sell.

8182

Bekanntmachung.

Donnerstag den 18. Mai Morgens 9 Uhr läßt Herr Schreinermeister Georg Plümer dahier in seinem Hause, Sonnenstraße Nr. 4, allerlei Mobilien, in Tischen, Stühlen, Bettstellen, Bettwerk, Delbildern u. bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 15. Mai 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

8751

1864r Ergänzungssteuer.

Von heute an wird die 1864r Ergänzungsgewerbsteuer erhoben und werden die Betheiligten hiermit aufgefodert, die Beträge bei mir einzuzahlen.

Wiesbaden, den 13. Mai 1865.

Maurer, Stadtrechner, Schulgasse 2.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 17. Mai Nachmittags 4 Uhr auf dem hiesigen Rathhause

a) 3 Ohm Wein,

b) 1 Schrank und 1 Kommode

versteigert.

Wiesbaden, den 16. Mai 1865.

Der Gerichtsvollzieher.

Boos.

8240

N o t i z e n.

Heute Mittwoch den 17. Mai, Nachmittags 2 Uhr:
Versteigerung des abgemähten Grases auf dem Louisenplatz. (S. Tagbl. 114.)

Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung der diesjährigen Grasnutzung auf dem Anbau unterhalb Schierstein, an Ort und Stelle. (S. Tagbl. 113).

Haus- und Ackerversteigerung der Friedrich Sturm Eheleute dahier, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 114).

Ein Duzend Actien der Wiesbader Brauereigesellschaft werden, um damit aufzuräumen, zusammen oder einzeln zum Cours von 82% abgegeben von

Julius Steffens,
Banquier in Frankfurt a. M.

Compot in Flaschen,

Aprikosen, Pflaumen, Reineclauden, Mirabellen, gemischte Früchte, Himbeer-, Johannisbeer- und Kirschensyrup empfiehlt
C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 8200

Flaschenbiere bei A. Moos, Kirchgasse 19.

Mainzer à 9 kr., Nürnberger & Münchener à 12 kr., in vorzüglicher Qualität stets vorrätzig. Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus geliefert. 8052

Zu verkaufen.

Ein zweistöckiges Haus in der Nähe der Cur-Anlagen mit schöner Aussicht, herrschaftlich eingerichtet, mit Balcon, vor und hinter dem Haus schöne Gärten, ist wegen Wegzug von hier sammt Mobiliar zu verkaufen und kann gleich übernommen werden. Näheres Expedition. 8215

Taunusstraße 27 ist ein $\frac{1}{2}$ Morgen deutscher Alee auf dem Königstuhl zu verkaufen. 8192

Gebrauchte Möbel, Betten, Weißzeug, Herrn- und Frauenkleider werden fortwährend gekauft und verkauft. Auch sind daselbst einige sehr billige Canape's und Stühle und neue Photographie-Albuns zu verkaufen kleine Weberstraße 5 im 3. Stock. 8184

Saalgasse 3 bei Schreiner A. Müller sind in Nußholz zu verkaufen: ein Schreibtisch, ein Koffen-Tisch, große und kleine Kommode, ein Nähtisch; auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 8197

Bei J. Bär, Kirchgasse, ist ein $\frac{1}{2}$ Morgen ewigen Alee zu verkaufen. 8234

Ein Bürger-Schützen-Rock, Hirschfänger, Kuppel u. Tasche, noch ganz neu, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 8205

Nerostraße 18 im Hinterhaus (Dachlogis) ist eine sehr gute seidene Mantille, welche sich am besten für Confirmanden eignet, zu verkaufen. 8206

2 große feine Schreibtische, sowie alle Sorten Haus- und Polster-Möbel sind zu verkaufen Ellenbogengasse Nr. 9 u. 11. 8211

Ein ächter Spitzhund, $\frac{3}{4}$ Jahre alt, ist zu verkaufen Platter Chaussee Nr. 6. 8221

Baulehm und Gartengrund kann abgeholt werden in der Häfnergasse 12. 7939

Nassauischer Kunstverein.

Die permanente Ausstellung des Kunstvereins ist geöffnet: **Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags** von 11 bis 4 Uhr. 73

Wiesbaden.

In Folge Beschlusses der General-Versammlung der hiesigen Gasbeleuchtungs-Gesellschaft vom Heutigen können die Herren Actionäre den Betrag der für das abgelaufene Geschäftsjahr bestimmten Dividende vom nächsten Samstag den 20. d. M. an, Morgens von 8 bis 11 Uhr bei der Casse der Gesellschaft, Friedrichstraße 40, in Empfang nehmen.

Die bei der vorgenommenen Verloosung herausgenommenen Actien:

Nr.	69	89	108	190	193	195	246	254	276	319	325	326	336	351
	362	366	383	418	420	421	451	457	463	496	501	508	549	550
	555	559	574	578	592	601	606	608	618	623	651	658	660	673
	684	697	716	717	735	736	743	746	754	761	762	793	795	

werden gleichzeitig mit dem Nominalwerth eingelöst und dagegen die betreffenden Dividende-Actien ausgeliefert.

Wiesbaden, 15. Mai 1865.

Die Direction

8183 der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Soeben erschien und ist in

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung

zu haben:

Volks-Gesundheits-Lehrer.

Zum Kennenlernen, Gesunderhalten und Gesundmachen des Menschen

von **Dr. Karl Bock**, Professor in Leipzig.

Preis nur 18 kr.

283

Sonnenschirme

(En-tout-cas)

in sehr grosser Auswahl und zu sehr billigen Preisen empfiehlt

7128 **J. Hertz**, Marktstrasse 13.

Frische Gothaer Cervelatwürste

empfehlte **A. Schirmer**, Markt 10. 8245

Meine rühmlichst bekannte

neue Violette-Schreib- & Copier-Tinte,

die sich überall als vorzüglich bewährte, ist zu haben in Wiesbaden bei
Hrn. **Chr. Limbarth**, Buchhändler (Taunusstr.),
" **B. Capito**, Buchhändler (Goldgasse 23),
" **A. Schirg** (Schillerplatz).

1878 **Otto Steckner** in Mainz. 5778

Oelfarben

in allen Sorten, auf Wunsch zum Anstrich fertig, Copal-, Möbel-, Buchbinder- und Fußbodenglanzlacke, Pinsel in besonderer Auswahl, Spiritus, Leinöl, Politur, Schellacke, Bimssteine, Vein, sowie alle Artikel zum Frothiren der Fußböden empfiehlt billigt

Anton Roth, Goldgasse 8. Eingang der Metzgergasse. 3527

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in Glas, Porzellan, Steinern- und ErdenGeschirr zu äußerst billigen Preisen.

Wilhelm Hofmann,
Michelsberg 2. 7326

In Mainz

Damen-Paletots, Mantillen u. Mäntel
billig

aus der Fabrik zu beziehen bei
5118

A. Alfter,
Ludwigstraße, Eck der Fußstraße.

Zu verkaufen.

Wegen Abreise einer Familie wird billig abgegeben:

Ein vollständiges Kaffeeservice in neuester Façon, fein vergoldet, mehrere werthvolle Vasen, Bronceleuchter, Fruchtschalen, einzelne gemalten Tassen, Wein- & Liqueurgläser ic.

32 **C. Lehendeker**, Kirchgasse 17.

Theerseife, von Bergmann & Comp., wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 18 fr. im Sticker-Geschäft Langgasse 20. 311

Peter Fischer, Mauergasse 5,

empfehl eine große Auswahl Damenzeugstiefeln und Kinderstiefeln in Leder und Lasting und Pantoffeln. 6823

Chocolade, Cacao und Cacao-Pulver,

alleinige Niederlage der Wittetop'schen Fabrik in Braunschweig, empfiehlt

E. L. Schmitt,
Taunusstraße 25. 6322

Faulbrunnenstraße 5 sind zwei neue schöne 4schubladige **Kommoden** zu verkaufen. 8067

eine **Ziege** zu verkaufen Stiffr. 14. 8125

Rhein-Weine

empfiehlt im Preis von 24 kr. bis 3 fl. per Flasche, theilweise aus den besten Lagen des Rheingau's und können sämtliche Weine in Fässern von 1/2 Ohm aufwärts zu verhältnismäßig billigeren Preisen bezogen werden.

7873

K. L. Schmitt, Launusstraße 25.

Heilbad Herothalquelle,

7876

Die erste Anstalt links am Eingang in das Herothal.

Kalte und warme reine Quellwasserbäder

nach beliebigen Graden und Zubereitung aller ärztlich verordnet werdenden medicamentöser und Kräuterbäder.

Wiesbaden, den 10. Mai 1865

C. W. Guckuck.

Nach Viebig's Methode bereitetes

Fleischextract

aus der Kopsapotheke in Frankfurt a. M.

Vorräthig in 1/2 Flacon zu 1 fl. 15 kr., in 1/2 Flac. zu 38 kr.

Depôt für Wiesbaden und Umgegend bei

M. Crag, Langgasse 39. 8015

Schöne Messina-Orangen und Citronen

empfiehlt billigt

A. Schirmer, Markt 10. 7952

Unser Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge ist nunmehr auf das vollständigste assortirt und empfehlen wir dasselbe dem geehrten Publikum zur geneigten Abnahme.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit ausgeführt.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53.

295

Ein zweistöckiges Haus mit Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition.

7815

Neugasse 12 ist Hafer, Heu und alle Sorten Stroh zu verkaufen.

7783

N. Seimann.

Umzugshalber zu verkaufen

7831

eine vollständige, elegante Zimmer-Einrichtung in Mahagoni, verschiedene Garnituren, Kanape, Stühle, franz. Bettladen u. in Nußholz, in Mainz, Alarstraße 18.

Gesangbücher

in einfachen und eleganten Einbänden, Photographien-Albums in schönster Auswahl empfiehlt billigt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 4823

Ein in guter gesunder Lage hiesiger Stadt befindliches rentables Haus nebst großem Garten ist aus freier Hand zu verkaufen. Besonders bemerkt wird, daß der Garten sich zu Bauplätzen eignet und der größte Theil des Kaufpreises als Kapital stehen bleiben kann. Näheres in der Expedition.

5069

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen vom Schiff zu beziehen bei 0228

7659

Aug. Dorst.

Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen

direkt aus dem Schiffe bei J. R. Lembach in Diebrich. 305

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen

sind in bester Qualität direkt vom Schiff zu beziehen bei

S. Bogelsberger in Diebrich. 7640

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl.

27 1/2 kr.

Illionese per Flasche 1 fl. 45 kr.

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 kr.

Barterzeugungs-Pommade à Dose 1 fl. 45 kr. bei

263 G. A. Schröder, Hoffriseur, Webergasse 15.

Announce.

Ich habe auf hiesigem Platze ein Möbel-Lager errichtet und empfehle dasselbe dem hiesigen und auswärtigen Publicum zur geneigten Abnahme. Bei billigen Preisen sichere ich reelle Bedienung zu und kaufe auch gebrauchte Möbel an. 8134

H. Weimar, Taunusstraße 23.

Bekanntmachung.

250,000 Gulden Hauptgewinn

des Kaiserl. Königl. Oest. Staats-Anlehens vom Jahre 1864.

400,000 Loose erhalten 400,000 Gewinne.

Haupttreffer: 20 à fl. 250,000, 10 à 220,000, 60 à 200,000,

81 à 150,000, 20 à 50,000, 20 à 25,000, 121 à 20,000,

90 à 15,000, 171 à 10,000 u. u. bis fl. 133 niedrigster Gewinn.

Die nächste Ziehung findet am 1. Juni 1865 statt

und kostet ein Antheil-Schein mit Serie und Gewinn-Nummer, für diese

Ziehung gültig, fl. 1, 4 Stück fl. 3, 9 Stück fl. 6, und 20 Stück fl. 12.

Aufträge hierauf werden gegen Einsendung des Betrags oder Postvor-

schuß prompt und reell ausgeführt und den Betheiligten die amtlichen

Ziehungs-Listen unentgeltlich zugesandt.

Um allen Anforderungen rechtzeitig genügen zu können, wolle man sich

baldigst an das unterzeichnete Großhandlungshaus wenden von

Joh. Mich. Holle

7983

in Frankfurt a. M.

Harde und weiche Backsteine werden ausgezählt auf der ersten Fabrik oberhalb der Stiftstraße. Näheres Nerostraße 21. 8139

Schachtstraße 6 sind Kartoffeln per Rumpf zu 7 kr. zu haben. 8234

Neußer Patent-Glanz-Stärke à 16 fr. per 1 Pf.-Baquet, feinste
 fleberfreie **Bröckel-Stärke** à 12 fr. per Pf. empfiehlt
 8220 **J. L. Schmitt, Dammstraße 25.**

Ein halber Morgen ewiger Alee, an der Neumühle gelegen, ist zu verkaufen.
 Näheres Schwalbacherstraße 27 bei Wittwe Blum. 8226

Schwalbacherstraße 27 sind **gute Kartoffeln**, der Kumpf 7 fr., und
Viehkartoffeln, im Centner billiger, zu haben.
Philipp Mühlbach Wittwe. 8226

Den geehrten Herrschaften

empfehlen sich die Unterzeichnete zur Besorgung von Dienstpersonal jeder Art,
 bei pünktlicher Bedienung. Näheres ertheilt das Stellennachweise-Bureau von
Frau Deucker, Marktstraße 28, 1. Stod. 8216

Lessons in German and English by a german gentleman. Apply to
 this paper. 8186

Heidenberg 4 sind **gute Kartoffeln** zu haben. 8195

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem All-
 mächtigen gefallen hat, unsere liebe Frau und Mutter **Margarethe
 Kömpel**, geb. Fröhlich, am 14. Mai, Nachts 12 Uhr, nach langem
 und schweren Leiden zu sich zu rufen.

Es bitten um stille Theilnahme

8198

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

Allen denen, welche bei dem langen Leiden unseres nun in Gott ruhenden
 Vaters und Vaters, **Andreas Moog**, so innigen Antheil
 nahmen, sowie Denjenigen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte beglei-
 teten, insbesondere seinen früheren Sängerkunden, unsern tiefgefühltesten
 Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 8225

Danksagung.

Allen denen, welche unseren nun in Gott ruhenden Vater, Schwieger-
 und Großvater, **Johann Adam Kappes**, zu seiner letzten
 Ruhestätte begleitet haben, sagen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank.

8239

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Für das Waterloo-Denkmal sind ferner eingegangen bei
 Rechnungs-rath Krafft:**

durch Herzogl. Oberforstamt zu Wiesbaden: von Hrn. Forstmeister v. Fürstenrecht da-
 hier 3 fl., von Hrn. Oberförster Wörmann zu Lorch 1 fl., von Hrn. Oberförster Heymach
 zu Weisenthurm 1 fl., von Hrn. Forstmeister Beyer zu Mittelheim 1 fl., von Hrn. Ober-
 förster Stahl zu Eltville 1 fl., von Hrn. Oberförster Gersner zu Cronberg 1 fl., von
 Hrn. Oberförster Schwab zu Königstein 1 fl., von Hrn. Oberförster Weber zu Rimbach
 30 fr., von Hrn. Oberförster Heymach a. d. Chausseehaus 1 fl., von Hrn. Revierjäger
 Weimar zu Diebrich 1 fl., von Hrn. Forstaccessist von Preuschen a. d. Platte 1 fl., von
 Hrn. Forstaccessist Krüdeberg dahier 1 fl., von Hrn. Forstaccessist Dern dahier 1 fl.,
 zusammen 14 fl. 30 fr. Durch Hrn. Bürgermeister Wollstadt zu Hofheim, gesammelt
 von dem Veteranen Stadtdiener Messer in der dasigen Gemeinde 6 fl. 45 fr. Von Hrn.
 Kammerherrn, Grafen von Mons 25 fl. In Summa 46 fl. 15 fr., deren Empfang
 dankend bescheinigt wird.

(Hierbei eine Collage)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 115)

17. Mai 1865.

Vorläufige Anzeige.

Nächsten Sonntag den 21. Mai feiert der hiesige Gesangverein **Union** in den festlich decorirten Räumen der Dietenmühle sein zweites Stiftungsfest, verbunden mit einem großen Vocal- & Instrumental-Concert nebst Ball.

Karten zum Subscriptionspreis für Herrn à 30 fr., Damen à 15 fr. sind zu haben bei den Herren Käsehier, Langgasse, Berghof, Goldgasse, Limbarth, Taunusstraße, Flocker und Faller, untere Webergasse, sowie im Vereinslocal zur Stadt Frankfurt.

Cassapreise für Herrn 36 fr., Damen 18 fr.

Anfang 7½ Uhr Abends.

Das Nähere besagt das Programm.

Eröffnung des Schwimmbades im Nerothal.

Schwimmunterricht durch Schwimmlehrer Junfermann.

Restaurant français.

Webergasse 21,

vom 1. Mai an täglich **Table d'hôte um 1 Uhr à 42 fr.** Zugleich empfehle ich meine reingehaltenen Weine von 36 fr. an per Flasche.

W. Sud. 7105

W a i n z.

Ph. Thielmann.

Ecke der Franziskaner- und Stadthausstraße.

**Tuch- und Modewaaren-Handlung,
Mäntel & Mantillen (eigener Fabrik).**

7332

Billige Preise.

Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Die Abfuhr der Rehrichthabfälle von obiger Gesellschaft beginnt mit dem 1. Juli c., mit dem Bemerken, daß die entsprechenden Kosten den Abonnenten unentgeltlich zur Verfügung stehen und die Preise so billig als möglich berechnet werden. Auskunft ertheilen und Aufträge nehmen an: Chr. Thon, Reugasse, Aug. Womberger, Moritzstraße, Ph. Schmidt, Schulgasse, Daniel Kraft, Schwalbacherstraße und H. Weil, Nerostraße.

8140

Benachrichtigung.

Das Modell zum Waterloo-Denkmal, 6 Fuß hoch, von Herrn Bildhauer J. J. Gerth angefertigt, ist in der Bildergalerie zur allgemeinen Ansicht ausgestellt.

Wiesbaden, den 15. Mai 1865.

Der General
von Breidbach-Bürresheim.

Zu verkaufen

1 großer 3thüriger Kleider- und Waschrant, 1 Ablaufbrett, 2 Schmetterlings-
lasten, noch gutes Sauertraut. Näheres Mühlgasse 5. 8051

Kindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 fr. bei Metzger Baum, Neugasse. 550

Champagnerflaschen

werden gekauft Marktstraße 24. 7733

In einer der bedeutendsten Restaurationen werden sämtliche Abfälle der Küche,
als Gespül und Begrüz auf die Dauer von einem Jahr vergeben. Das Nä-
here in der Exped. 7587

Ein Baumstück, $\frac{1}{2}$ Morgen auf den Rödern, ist zu verkaufen. Näh. Exp. 7722

Herrnkleider läuft fortwährend Gerhardt, Ellenbogengasse 9. 1388

Die Möbel-Fabrik von H. Dibelius in Mainz empfiehlt ihr
auf das Beste assortirtes Möbel-Lager unter Garantie und zu den
billigsten Preisen. 6722

Wellrigstraße 4 ist eine Grube guter Dung zu verkaufen. 8016

Zu verkaufen eine vollständige Ladeneinrichtung mit allem Zubehör,
nebst Gasheizung, alles im besten Zustande, für ein Cigarren- oder Kurz-
waaren-Geschäft sehr geeignet. Näheres zu erfragen in der Expedition. 7152

Der ewige Alee 1) auf 93 Ruthen Acker, born durch den Schiersteinerweg
ziehend, 2) auf einem Morgen Acker vor dem neuen Kirchhof ist zu verkaufen.
Näheres Römerberg 5. 8000

Kleine Schwalbacherstraße 5 wird Weißzeug zu nähen angenommen. 8070

Herrnmühlgasse Nr. 4 ist Heu zu verkaufen. 7875

Gebrauchte Möbel, Betten, Weißgeräth, sowie getragene Klei-
der, werden fortwährend gekauft und verkauft bei

H. Löwenherz, Nerostr. 16. 8132

Ludwigstraße 18 ist eine sehr schöne Vogelhecke zu verkaufen.

Auch werden daselbst Knochen und Lumpen zu den höchsten Preisen
angekauft. 8142

Französischer Unterricht wird von einem Franzosen erteilt
Häfnergasse 13, 2. Stod. 1084

Eine einspännige Chaise mit Vorderdach, im besten Zustande, sowie Pferde-
geschirr ist zu verkaufen. Näheres bei Joh. Heim,
7591 Holzhändler in Castel bei Mainz.

Zur Nachricht!

Um meine Gönner pünktlich bedienen zu können, wolle man gefällige Bestellungen von Morgens 8 bis 10 Uhr in meiner Wohnung, Restauration H. Engel, Langgasse 33, abgeben.

8229

S. Herz, königl. preuß. Hühneraugen-Operateur.

Alle Sorten Schreib- und Zeichenmaterialien, Schulbedürfnisse, Schreib- und Zeichen-Albums, Skizzenbücher etc. empfiehlt billigt

8237

C. Schellenberg,

Goldgasse 4.

Zur gefälligen Beachtung.

Polster-Möbel in Auswahl stehen im Möbel-Lager Goldgasse Nr. 6 zu den billigsten Preisen berechnet.

8238

Brod von J. C. Wagemann

8242

empfehl

A. Brunnentwasser, vormals A. Quersfeld.

Getrugene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.

Adolph Löb, 14 Langgasse 14. 8094

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

32

C. Leyendecker

Das Umändern, Ausbessern und Reinigen der Herrenkleider wird schnell und billig besorgt Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch.

7310



Brönnner's Fleckenwasser,

ächt, in ganzen und halben Flacons empfiehlt

A. Flocker,

Webergasse 17.

9

Aecht Kölnisches Wasser,

sowie

feine Toilette-Seifen

empfehlen

A. & M. Dotzheimer, Marktstraße 38. 8222

2-300,000 Feldbacksteine sind abzugeben. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

7826

Alle Arten seidene und wollene Stoffe werden gewaschen, als: Kleider, Bänder, Moiré's, Atlas, Sammt, Blonden, Shawls, Creptlicher, Tischdecken, Cachemir, Damast, Glacehandschuhe, Herrenkleider etc. Sämmtliche Artikel werden in kürzester Zeit auf das schönste gewaschen, so daß Farbe, Glanz und Appretur wie neu ist. Bei letzteren werden auch Aenderungen und Reparaturen besorgt. Frau Thomas, chemische Wäscherin, Mehrgerg. 32. 8230

Feinstes Kunstmehl und besten Vorschuss

empfehl

A. Brunnentwasser, vormals A. Quersfeld. 8242

Gute Kartoffeln, pr. Kumpf zu 7 fr., werden verkauft Röderallee 8. 8246

Fertige Dosen, Jacken, sowie Betten sind fortwährend zu haben bei

8115

Abraham Bär, Saalgasse 4.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Schützenhofsalle.

23

Frische Gothaer Cervelatwurst

bei **N. Brunnenwasser**, vormals N. Quersfeld.

8242

Bekanntmachung.

Schon am 31. Mai d. J.

findet eine große Ziehung des
Großherzoglich Badischen Staats-Eisenbahn-
Anlehens

statt, welches in seiner Gesamtheit folgende Treffer enthält:

fl. 50,000, 40,000, 35,000, 15,000, 12,000,

10,000, 5000, 4000, 2000, 1000 u. u. bis ab-

wärts fl. 48, niedrigster Gewinn, welchen jedes Obligations-Los un-
bedingt erlangen muß.

Ein Antheilschein mit Serie und Gewinn-Nummer für obige Ziehung
gültig, kostet fl. 1, 4 Stück fl. 3, 9 Stück fl. 6, und 20 Stück
fl. 12.

Da bei diesem Anlehen die Serien schon über die Hälfte gezogen
sind, so ist den Spielern die Gewinn-Chance um so größer.

Aufträge hierauf werden gegen Einsendung des Betrags oder Post-
vorschuss prompt und reell ausgeführt und den Betheiligten die amtlichen
Ziehungs-Listen unentgeltlich zugesandt.

Um allen Anforderungen rechtzeitig genügen zu können, wolle man
sich baldigst an das unterzeichnete Großhandlungshaus wenden von

Joh. Mich. Holle

in Frankfurt a. M.

7984

Eiserne Gartenmöbel,

als: Tische, Bänke, Sopha's, Sessel, Stühle in den verschiedensten Formen und
großer Auswahl bei

S. Schlachter, Langgasse 12.

Kleiderstoff-Reste

werden, um damit zu räumen, bedeutend un-
ter dem reellen Werthe verkauft bei

J. Hertz, Marktstrasse 13.

Sellerie und Lauchpflanzen sind zu haben bei Gärtner
Rössel am Geisbergweg.

8150

Schöne Sellerie und Lauchpflanzen sind zu haben

8091

Bleichstraße 6.

Eine Partie Flaschen steht zu verkaufen bei **E. Christmann**.

8160

Eine neue starke Kirschbaum-lackte Bettstelle ist Boussenstraße 32 im Hin-
terhaus, rechts, zu verkaufen.

8057

weiß, grau und roth mit schmalen und breiten Reifen, mit und ohne Zeug-
Ueberzug empfehle in allen Größen und großer Auswahl äußerst billig
8233. **Ph. Sulzer, am Uhrthurm.**

Schöne Messina-Orangen & Citronen
empfehl't A. Brunnenwasser, vormals A. Quersfeld. 8242

Gothaer Cervelatwurst, Schinken ohne Knochen und Bayonner Schinken empfiehlt
8243 **Joh. Adrian, Michelsberg 6.**

Süsse vollsaftige Orangen & Malaga-Citronen
empfehlen zu billigsten Preisen **Joh. Adrian, Michelsberg 6. 8243**

In der Nähe des Sonnenberger Thors oder Franzplatzes wird ein Laden zu miethen gesucht. Offerte beliebe man unter Chiffre A. G. 14 in der Expedition abzugeben.

Es ist ein **Herrnhut** gefunden worden. Näheres Expedition. 8204

Der Herr, welcher am Sonntag Morgen gegen 11 Uhr an einer Bank am Weiher in der neuen Anlage ein **Cigarrenetui** aufgehoben hat, wird ersucht, solches in der Expedition d. Bl. abzugeben, widrigenfalls sein Name veröffentlicht wird.

Eine **Granat-Brosche** wurde am Samstag Nachmittag auf dem Wege durch die Rheinstraße und Langgasse bis zum Curjaal verloren. Der redliche Finder wird gebeten sie gegen eine Belohnung von 2 fl. Kirchgasse 15, 1. Stock abzugeben.

Von der Platter Chauffee bis in die Friedrichstraße ist eine **braunlederne Tasche**, roth gefüttert mit einer Stahlkette, verloren worden. Sie enthält ein Portemonnaie mit ohngefähr 1 fl. 30 fr. und 2 Schlüssel. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Friedrichstraße 9 eine Stiege hoch gegen eine Belohnung abzugeben. 8223

Ein silberner pistolenförmiger **Uhrschlüssel** und silbernes Cragon wurde verloren zwischen dem Gymnasium und Schwalbacherstraße 8. Der Wiederbringer erhält daselbst eine Belohnung.

Verloren wurde am Montag Abend in der verlängerten Kirchgasse ein gold-
ner **Uhrschlüssel**. Abzugeben gegen Belohnung in der Exped. 8251
EG78

Seine Schnupftabaksdose von Horn ist verziert worden auf dem Wege von der Spiegelgasse, Hofmeergasse, Weßberggasse bis zur Steingasse. Der rechte Giebel wird gebeten, selbige gegen eine Besohnung untere Webergasse Nr. 4 im Hinterhaus bei H. H. 17 abzugeben

Gestern Vormittag ist von der Platter Chaussee bis in die Röderallee ein **Stock** (Schwarzdorn) mit Horngriff und Stachel verloren worden. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen Belohnung Röderallee 18 abzugeben. 8217

Ein grau und schwarz gefleckter Dachs, auf den Namen Erdmann hörend, ist entlaufen. Man bittet denselben gegen Belohnung Kirchgasse 13 Par- terre abzugeben.

Es können einige anständige Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen; daselbst auch eine unentgeltlich. Goldgasse 4, eine Stiege. 7915

Ein reinliches Mädchen sucht Monatstelle; dasselbe spricht englisch und etwas französisch und versteht mit Fremden umzugehen. Näh. Römerberg 23. 8201

Eine perfekte Büglerin sucht Beschäftigung Schachtstraße 6, im 4. Stock. 8159

Eine perfekte Büglerin wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Näheres Röderstraße 25. 8208

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Kirchgasse 15c im Hinterhaus. 8214

Ein braves Mädchen, welches das Waschen versteht, sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Metzgergasse 37 bei Frau Steg. 8210

Eine reinliche Frau, welche die Pflege von Kranken übernimmt, sucht Wart-Dienste. Näheres Ludwigstraße 18, 2. Stock. 8143

Ein ordentliches Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht auf gleich eine Stelle, entweder als Bügelmädchen oder bei Fremden. 8252

Eine Näherin, in allen Näh- und Stopfarbeiten erfahren, sucht Beschäftigung. Das Nähere im Badehaus zum Bären. 8247

Ein gewandtes, fleißiges Landmädchen wünscht gleich Arbeit zum Waschen bei Wäscheleuten oder in ein Gasthaus. Näheres Expedition. 8250

Stellen-Gesuche.

Ein solides, braves Mädchen, welches kochen kann und sich jeder Hausarbeit unterzieht, wird gegen guten Lohn für eine stille Haushaltung gesucht. Näheres in der Expedition. 8249

Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht. Näheres Exped. 317

Ein braves, junges Mädchen, von achtbarer Familie, welches etwas französisch spricht, wünscht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle zu Rindern. Zu erfragen kleine Burgstraße 4, 1. Stock. 8152

Eine geübte Köchin wünscht während den nächsten drei Sommermonaten eine Stelle bei einer fremden Herrschaft. Zu erfragen Friedrichstraße 5 eine Stiege. 8127

Langgasse 38, 2 Stiegen hoch, werden 2 ordentliche Mädchen gesucht, welche die Hausarbeit gründlich verstehen und gute Zeugnisse besitzen. 8185

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen als Mädchen allein. Näheres Langgasse 10, 2. Stock. 8204

Ein gebildetes Mädchen, welches in Hand- und Hausarbeiten gründlich erfahren ist und englisch spricht, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft oder bei Rindern. Näh. Friedrichstraße 28, Hinterhaus. 8199

Eine perfekte Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen Saalgasse 22 im 3. Stock. 8213

Eine gute Herrschaftsköchin, welche auf Verlangen etwas Hausarbeit übernimmt, wünscht eine Stelle auf den 1. Juni. Näheres Exped. 8218

Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Römerberg 33. 8246

Ein zuverlässiges Kindermädchen wird gesucht. Näh. Eölnischer Hof. 8236

Ein Mädchen wird zur Führung einer kleinen Haushaltung, gleich oder bis zum 1. Juni, gesucht. Stiftstraße 4, 3. Stock. 8248

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht auf 1. Juni eine Stelle bei Fremden. Zu erfragen in der Exp. 8231

Ein junger, zuverlässiger Mann, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle als Hausbursche oder auch als Kutscher. Näheres zu erfragen Nerostraße 13, Hinterhaus. 8241

Ein Tapezierergehülfe kann dauernde Beschäftigung erhalten, auch wird ein draver Junge in die Lehre gesucht.

A. Gallade sen., Tapezierer, Heidenberg 5. 8202

Ein junger Mann der schon bei hohen Herrschaften gedient und guten Zeugnisse vorzeigen kann, sucht eine Stelle als Reitknecht, Kutscher oder Bedienter, und geht auch mit auf Reisen. Näh. Exp. 8093

Ein Diener, welcher bei Herrschaften servirte und gute Zeugnisse besitzt, ein desgleichen Portier und eine Monat-Waschfrau, welche auch das Bügeln versteht, werden sofort gesucht. Wo, sagt die Expedition. 8137

Zwei tüchtige Spenglergehilfen werden sogleich gegen guten Lohn und dauernde Beschäftigung gesucht. Näh. Exp. 8083

Ein Hausbursche wird gesucht Burgstraße 5. 8122

Ein mit guten Zeugnissen versehener Hausbursche wird für ein Hotel nach Viebrich gesucht. Näheres Expedition. 8060

Ein gewandter Diener sucht eine Stelle bei einer Herrschaft. Zu erfragen auf dem Stellennachweisebureau von G. Buchenauer, Heidenberg 17. Auch können daselbst Kutscher, Commis, Kellner, Hausbursche Stellen erhalten. 8100

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei

M. Sonn, Bildhauer. 4519

Einen braven Schuhmacherlehrling sucht H. Schütz, Goldgasse 12. 7460

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht.

W. Garnier, Schlosser, Hochstraße 8. 7820

Ein gewandter Kellner mit Sprachkenntnissen sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Das Nähere schwarzer Bock 21. 8102

Ein tüchtiger Pumpenmacher gesucht Helenenstraße 14 bei S. Jacob. 8235

Auszuleihen.

Bei der Gemeindefasse zu Rambach liegen zum Ausleihen gegen gerichtliche Sicherheit 200 fl. bereit. Näheres ist bei dem Unterzeichneten zu erfragen. Rambach, den 15. Dec. 1865. Der Bürgermeister.

105 Wintermeyer.

6000 fl. sind gegen erste Hypothek auszuleihen. Näh. Expedition. 6708

4000 fl., welche mit 5% jährlich verzinst werden und in den Jahren 1870, 1871, 1872, 1873 jährlich mit 1000 fl. abgetragen werden, hier zu cediren. Näh. Exp. 8209

1500 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exp. 8227

Elisabethenstraße 7 Parterre sind möblirte Zimmer zu vermieten. 8086

Faulbrunnenstraße 5, 2. St., sind Zimmer mit Cabinet zu verm. 7600

Häfnergasse 3 ist ein freundliches, möblirtes Mansardzimmer zu vermieten. 8124

Heidenberg 5 ist ein kleines Dachlogis auf den 1. Juli zu vermieten. 8116

Heidenberg 16 ist ein vollständiges Dachlogis und ein heizbares Stübchen, gleich beziehbar, zu vermieten. 8196

Helenenstraße 14 sind 2 Logis, das eine im Vorderhaus bestehend aus 2 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschküche im untern Stock, sodann ein Logis im Hinterhaus 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Cabinet, Küche und Abtheilungs-Keller, Mitgebrauch der Waschküche, auf den 1. Juli zu vermieten. 8187

Helenenstraße 19 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, 1 Dachkammer, Küche, Waschküche und allem Zugehör zu vermieten. 8191

Hirschgraben 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5592

Kirchgasse 18 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost gleich zu vermieten. 8104

Kirchgasse 14 ist ein möblirtes Zimmer, sowie eine Dachstube an Herrn zu vermieten. 8207

Langgasse 29 ist ein Logis von 2 Zimmern u. zu vermieten. 8195

Langgasse 36 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 5999

Ludwigstraße 4 ist ein Dachstübchen mit oder ohne Bett auf gleich oder
den 1. Juni zu vermieten. 8194

Mainzerstraße 4

ist eine schön möblierte abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 3
Salons, 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u., auf die Sommer-Saison
und Parterre sind schön möblierte Zimmer zu vermieten. 4447

Mauergasse 2 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8181

Nerostraße 18 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8193

Neugasse 6 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 7924

Neugasse 12 ist ein Logis im Hinterhaus zu vermieten. 8170

In der Rheinstraße sind zwei schön möblierte Zimmer (Schlafzimmer nebst
Salon) sofort zu vermieten. Bei wem, sagt die Expedition. 7980

Röderallee 16 Parterre ist ein möbliertes Zimmer, Aussicht nach der Allee,
sofort zu vermieten. Dasselbst ist auch ein Kanarienvogel, Weibchen, zu ver-
kaufen. 8048

Röderstraße 35 sind 2 schön möblierte Zimmer billig zu vermieten. 8235

Römerberg 33 ist ein kleines Zimmer mit Küche zu vermieten und kann

Stiftstraße 3 an der Promenade, sind 2 bis 3 möblierte Zimmer zu ver-
mieten und ein Kanape zu verkaufen. 8190

gleich bezogen werden. 8096

St. Schwalbacherstraße 1 ist eine Dachkammer zu vermieten. 8070

Webergasse 39 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 6432

Untere Webergasse 22 ist die Bel-Etage, 3 Zim-
mer, 2 Kofen, Mansarde, Küche und sonstiges
Zubehör, unmöbliert zu vermieten.

George Möckel, Langgasse 47. 8209

Wilhelmstraße 11 sind zwei Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 8188

Ein anständig möbliertes Zimmer ist zu vermieten,
auch kann auf Verlangen Kost dabei gegeben
werden bei Metzger Satori, Metzgergasse 13. 8158

Ein freundliches Zimmer ist zu vermieten. Näheres Metzgergasse 27, im
3. Stock. 7991

Eine Wohnung in einem neugebauten Hause, mit 4 ineinandergehenden Zim-
mern, nebst Küche und Speisekammer, mit Mansarden und Keller, ist zu
vermieten; dieselbe liegt an der Landstraße, mit einem Garten vor dem
Hause, sowie mit Aussicht auf den Rhein und auf die rechts- und linksrhei-
nische Eisenbahn. Wo, sagt die Expedition. 7331

Ein freundliches, möbliertes Parterre-Zimmer (nach Wunsch wird Kaffee gegeben),
sowie eine unmöblierte Mansarde ist sogleich zu vermieten. Näheres ist zu
erfahren bei der Expedition. 8203

Ein Laden nebst schöner Wohnung in bester Lage der Stadt, ist auf
nächstes Jahr 1. Mai zu vermieten. Näh. Exp. 8209

Ein möbliertes Stübchen ist zu vermieten Steingasse 35, eine Stiege hoch. 8208

Eine Stube mit einem Keller ist zu vermieten Nerostraße 15. 8212

2 reinliche Arbeiter oder Mädchen können Schlafstelle erhalten Schachtstr. 17. 8224

2 Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, im 3. Stock. 8180

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Metzgergasse 33, 2 Stiegen hoch. 8201

Es können 2 Arbeiter Schlafstelle erhalten Heidenberg 9. 8221

2 reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Heidenberg 17, Hinterhaus. 8224

Häusergasse 17 können zwei reinliche Leute Schlafstelle erhalten. 8236